



Nr. 5/2026

Gemeindespiegel

Hilter am Teutoburger Wald



- Informationen
- Wirtschaft
- Aktuelles
- Veranstaltungen
- Vereine

In dieser Ausgabe:



Herzlich willkommen
an der OBS Hilter

Seite 00



LandFrauen blicken auf ereignis-
reiche Monate zurück

Seite 00



130 Jahre
MGV Borgloh

Seite 00

HILTER VEREINT
WIRTSCHAFT UND KULTUR e.V.

OCKERMARKT HILTER

16. - 18. OKT. '26



RIESEN-FLOHMARKT

KINDERPROGRAMM

KUNSTHANDWERK & GEWERBE

STREETFOOD VERKAUFSOFFENER SONNTAG

OCKERWIESN SUPER-TOMBOLA

AUTOSCOOTER RIESENRAD

RAUPE BALLON AM KRAN

LIVE-MUSIK & SHOW

AUF 2 BÜHNEN

FREITAG WARM UP PARTY Sparkassen Bühne
mit **VITAMIN D**

SAMSTAG OCKERPARTY

D.C.K. BAND & DJ MUSIC 4 FUN

ockermarkt.de





130 Jahre MGV Borgloh

**130 Jahre MGV Borgloh:
„Singen am See 2026“ oder
Ein Jubiläum voller Musik,
Gemeinschaft und Aufbruch**

Mit dem traditionellen „Singen
am See“ hat der MGV Borgloh



von 1896 am Samstag, den 12. September 2026, gleich zwei besondere Anlässe gefeiert: das beliebte Chortreffen am Renkenörener See und das 130-jährige Bestehen des Gesangsvereins. Bei herrlich-spätsommerlichem Wetter fanden sich rund 350 Menschen ein, um gemeinsam einen Abend voller Musik, Begegnungen und gelebter Gemeinschaft zu erleben.

Das Jubiläumsjahr steht für den MGV Borgloh dabei nicht nur für die Pflege einer langen Tradition, sondern auch für den Mut zur Veränderung. Seit seiner Gründung im Jahr 1896 hat sich der Verein immer wieder den Herausforderungen der Zeit gestellt. Einen besonders

bedeutenden Schritt wagte er Anfang 2026: Erstmals in seiner Geschichte können auch Frauen Mitglied werden und aktiv mitsingen. Mit dem 2025 gegründeten „TeutoChoriFeen“ entstand ein Frauenchor, der das Vereinsleben seitdem bereichert. Nur wenige Wochen später folgte mit den „TeutoMusikKids“ die Gründung eines Kinderchores. Damit vereint der MGV Borgloh heute Männer, Frauen und Kinder unter einem Dach und schafft eine musikalische Heimat für alle Generationen.

Bereits ab 16 Uhr strömten die Besucherinnen und Besucher auf das wunderschöne Gelände des Heimatverein Borglohs am Renkenörener See. Um 17 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Heinrich Meyer zu Allendorf die Veranstaltung und begrüßte die zahlreichen Gäste. Unter ihnen befanden sich Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Gesellschaft und dem lokalen Vereinsleben. Der Einladung



Blick von der Bühne ins Publikum (Foto: Dirk Böckmann)



Männerchor MGVB Borgloh (Foto: Hannah Böckmann)

zum Jubiläum waren unter anderem Hilters Bürgermeister Marc Schewski, die Landrätin des Landkreises Osnabrück Anna Kabschull, der niedersächsische Landtagsabgeordnete Thomas Uhlen sowie die stellvertretende Landrätin Christiane Rottmann gefolgt. Ebenso konnte der MGVB zahlreiche Delegationen örtlicher Chöre und Vereine willkommen heißen.

Den offiziellen Auftakt bildete das eigens verfasste Gedicht „130 Jahre MGVB Borgloh – 130 Jahre moderne Tradition“, dass die Entwicklung des Vereins zwischen Bewahrung und Erneuerung eindrucksvoll beschrieb. Anschließend sorgte der Männerchor des MGVB Borgloh mit einer umgedichteten „Seeversion“ vom Lied „Tage wie diese“ von den Toten Hosen für die passende musikalische Einstimmung und brachte die Gäste direkt in Feierlaune.

Mit großer Spannung wurde anschließend der Auftritt der jüngsten Sängerinnen und

Sänger erwartet. Die TeutoMusiKids begeisterten das Publikum mit ihren Liedern „Ich lieb den Sommer“, „Sei wie Du bist“ aus „Die Schule der magischen Tiere“ sowie dem eigens für den Kinderchor komponierten Lied „TeutoMusiKids“. Der fröhliche und mitreißende Auftritt machte deutlich, wie wichtig die Nachwuchsarbeit für die Zukunft des Vereins ist.

Zwischen den musikalischen Beiträgen überbrachten zahlreiche Ehrengäste ihre Glückwünsche. Neben Bürgermeister Marc Schewski und Landrätin Anna Kabschull gratulierten auch Helmut Plogmann als Vorsitzender des Kreissängerbundes sowie Uwe Schäfer als Vorsitzender des Sängerbundes Teutoburger Wald zum besonderen Jubiläum. In ihren Grußworten würdigten sie das langjährige Engagement des MGVB Borgloh für das kulturelle Leben in der Region und lobten insbesondere die Öffnung des Vereins für Frauen und Kinder

als wichtigen Schritt für eine erfolgreiche Zukunft.

Für musikalische Abwechslung sorgten anschließend die anwesenden Chöre: Der MGVB Holte überzeugte mit den Liedern „Hochzeit der Frösche“, „Westerland“ und „Ein Traum“. Der Männerchor des MGVB Borgloh präsentierte mit „Für immer jung“, „Freiheit“ und „Dorfkinder“ ein modernes Programm, das die Entwicklung des Chores in den vergangenen Jahren widerspiegelte. Auch der MGVB St. Annen begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer mit „Das kann uns keiner nehmen“, „Auf das Leben“ und „Alles dreht sich im Kreis“.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der TeutoChorifeen. Der erst im Jahr 2025 gegründete Frauenchor zeigte eindrucksvoll, wie schnell sich die Sängerinnen zu einer festen Größe im Vereinsleben entwickelt haben. Mit „Boat on the River“ von Styx sowie einem eigens zusam-



TeutoChoriFeen (Foto: Marcus Richardt)

mengestellten Abba-Medley erteten sie langanhaltenden Applaus und begeisterte Reaktionen aus dem Publikum.

Den Höhepunkt des Jubiläums bildete schließlich der gemeinsame Auftritt aller drei Chöre des MGVB Borgloh. Männerchor, TeutoChoriFeen und TeutoMusikKids standen gemeinsam auf der Bühne und präsentierten den Titel „Regenbogenfarben“ von Kerstin Ott. Das Lied wurde zu einem starken Symbol für Zusammenhalt, Vielfalt und die Zukunft des Vereins. Die Begeisterung der Gäste war so groß, dass der gemeinsame Auftritt mit lautstarken Zugabrufen bedacht wurde. Gerne kamen die Sängerinnen und Sänger diesem Wunsch nach und präsentierten das Stück ein zweites Mal.

Nach den Schlussworten und dem Dank an alle Mitwirkenden durch den ersten Vorsitzenden klang der Abend noch lange nicht aus. Viele Besucher blieben am See, genossen die Bewirtung am Bierpavillon, in der Weinlaube oder an der Pommesbude und verbrachten gemeinsam einige gesellige Stunden. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die bekannten „54er“ der Blaskapelle Borgloh, die mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire zum Verweilen einluden.

Im Laufe des Abends wurden immer wieder Lieder angestimmt. Ausgehend von den zahlreichen Sängerinnen und Sängern stimmten viele Gäste über Chor- und Vereinsgrenzen hinweg mit ein. Genau diese Gemeinschaft und die Freu-

de am gemeinsamen Singen machten den besonderen Charakter des Abends aus.

So wurde das „Singen am See 2026“ weit mehr als nur ein Chortreffen. Es wurde zu einem lebendigen Jubiläumsfest, das eindrucksvoll zeigte, wie ein traditionsreicher Verein seine Wurzeln bewahren und gleichzeitig mutig neue Wege gehen kann. Der MGVB Borgloh blickt auf 130 erfolgreiche Jahre zurück und zugleich voller Zuversicht in die Zukunft. Den Besucherinnen und Besuchern sowie den Beteiligten wird dieser besondere Abend am Renkenörender See sicherlich noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Dirk Böckmann

Schriftführer Männerchor im MGVB-Borgloh



Alle Chöre (Foto: Hannah Böckmann)



TeutoMusiKids (Foto: Marcus Richardt)